

DIAKONIA Gebetsbrief November

HERR, mein Fels, meine Burg, mein Erretter; mein Gott, mein Hort, auf den ich traue, mein Schild und Horn meines Heils und mein Schutz!

Psalm 18:3

Was für eine Aussage in einer Zeit, in der die Sorge um individuelle Gesundheit, Freiheit und Gerechtigkeit, Sicherstellung des Wohlstandes, Schutz des Klimas und der Minderheiten allgegenwärtig ist.

Wir sind in ganz unterschiedlichem Mass von dieser Sorge betroffen - die einen ganz direkt und andere nur indirekt. Die einen erleben die Not hautnah und stehen im Einsatz, um diese zu lindern, andere tun dies durch ihre Fürbitte.

Wenn ich die Not in dieser Welt vor Augen habe, fällt es mir nicht immer leicht, an Gottes Souveränität festzuhalten. Mein Glaube ist herausgefordert und es braucht immer wieder den willentlichen Schritt, wie der Psalmist zu sagen:

HERR, mein Fels, meine Burg, mein Erretter; mein Gott, mein Hort, auf den ich traue, mein Schild und Horn meines Heils und mein Schutz!

Gott,
hilf mir, an dir festzuhalten, auch wenn ich dich nicht immer verstehe

Gott,
höre mein Gebet für die Menschen, die in dieser Zeit der Corona Pandemie mit ihrer Angst um ihre Gesundheit und um ihre Zukunft alleine sind

Gott,
gib den Hungernden ihr tägliches Brot - es sind Corona bedingt immer mehr Menschen betroffen auf dieser weiten Welt

Gott,
ich schreie zu dir und bitte um Frieden für die von Unruhen und Krieg erschütterten Krisenherde in vielen Teilen der Welt

Gott,
ich bitte um Schutz für Kinder und Frauen, denen Missbrauch und Gewalt drohen

Gott,
wehre der häuslichen Gewalt, die in erschreckendem Mass zugenommen hat

Gott,
viele Christen und Minderheiten werden verfolgt, gefoltert und umgebracht - erbarme dich!

Hier in Europa beschäftigt uns die Situation der Flüchtlinge in Griechenland - besonders auf der Insel Lesbos. Nach einem Brand im Lager "Moria" mit 12'000 Flüchtlingen herrschen untragbare Zustände im provisorisch errichteten Zeltlager. Es fehlt an sanitären Anlagen, meist erhalten die Bewohner nur eine Mahlzeit am Tag, bei heftigem Regen stehen viele Zelte unter Wasser, der Strom fällt aus. Der Winter naht!

KYRIE ELEISON!

Sr. Elisabeth Meier
Schwesterngemeinschaft Bethesda, Basel